

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 33

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: **Walter Jenn-Goldinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. November 1912.

Wochenspruch: Wer allzu hoch sich stellt, das eine nur vergift:
Sein großes Postament zeigt an, wie klein er ist.

Verbandswesen.

Die Maler- und Gipser-
gruppe des „Freien Arbeit-
bund Zürich und Umgebung“
konstituierte sich letzte Woche.
Sie zählt bis jetzt etwa sechzig
Mitglieder. Am letzten Samstag

tag wurde in der „Vilie“ in Schlieren als erste Land-
sektion des Freien Arbeiterbunds die Sektion Schlieren aus
der Taufe gehoben. Es waren über vierzig Mann an-
wesend, darunter Vertreter der verschiedensten Berufe.

Allgemeines Bauwesen.

Brückenbaute des Kantons Zürich. Die Regierung
genehmigte das vorgelegte zweite Projekt für den Umbau
der Steinenbachbrücke im Neugütli, Gemeinde Sternens-
berg.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich
wurden am 8. Nov. für folgende Bauprojekte, teil-
weise unter Bedingungen, erteilt: Stadt Zürich für ein
Brückenhäuschen mit Verkaufsraum Walchebrücke, Zürich I;
Christian Zimmermann für Erstellung von zwei Läden
Seilergraben 15, Zürich I; Eduard Stoll, Schreiner,
für ein dreifaches Mehrfamilienhaus Mutschellenstr. 85,
Zürich II; J. Göhring, Schreinermeister, für einen Ver-

kaufsstand Badener-/Marlenstraße, Zürich III; W. Simon,
Kaufmann, für einen Gebäudeaufbau Neugasse 11, Zürich III;
Emil Bollenweider, Privatmann, für einen Veranda An-
bau Frohburgstraße 54, Zürich IV; C. Diener & Sohn,
Baumeister, für einen Dachaufbau, Einrichtung eines
Zimmers und eines Abortes Sidmattstraße 15, Zürich V;
H. Gerig-Strupler, Kaufmann, für ein Hofgebäude Klos-
bachstraße 108, Zürich V; Adolf Heer, Architekt, für Ab-
änderung der genehmigten zwei Doppelwohnhäuser Wit-
konnerstraße 64 und 66, Zürich V; S. Klepzig, Architekt,
für Abänderung der genehmigten Pläne zu einem Ein-
familienhaus Schmeltzbergstraße 40, Zürich V; Dr. med.
Th. Zangger für ein Einfamilienhaus mit Automobil-
remise Zeltweg 72, Zürich V. — Für fünf Projekte wurde
die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Für den Bau einer vierten bernischen Irrenanstalt
wird gegenwärtig nach einem günstigen Gelände gesucht.
Die Regierung beabsichtigt das Lerchenbodengut bei Burg-
dorf und das Wildsche Gut in Diemerswil bei München-
buchsee. Die Angelegenheit ist indessen noch vollständig
in der Schwebe.

Für die Hauptwasserleitung nach der Länggasse
in Bern genehmigte der Stadtrat folgenden gemeinde-
rätlichen Antrag: „Zum Zwecke der Erstellung einer an
das Reservoir Manneberg anschließenden, über die Tiefen-
aubrücke nach der Enge und dem Bierhübeli führenden
Hauptwasserleitung von 400 mm wird ein Kredit von
Fr. 305,000 auf Rechnung des Anlagekapitals der Wasser-
versorgung bewilligt“.

GEWERBEMUSEUM